

(Read download) Tannhuser: und der Sngerkrieg auf Wartburg. WWV 70. Textbuch/Libretto. (Serie Musik)

Tannhuser: und der Sngerkrieg auf Wartburg. WWV 70. Textbuch/Libretto. (Serie Musik)

*Von Atlantis Musikbuch-Verlag AG
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufs-rang: #260880 in BcherMarke: Atlantis Musikbuch-Verlag AGVerffentlicht am: 2003-07-10Abmessungen: 7.50 x .64b x 4.75l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch243 Seiten | File size: 58.Mb

Von Atlantis Musikbuch-Verlag AG : Tannhuser: und der Sngerkrieg auf Wartburg. WWV 70. Textbuch/Libretto. (Serie Musik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tannhuser: und der Sngerkrieg auf Wartburg. WWV 70. Textbuch/Libretto. (Serie Musik):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Nichtwagnerkenner gut !Von Hans-joachim AltpeterDas ist eine Einfhrgung , wie man sie einem jungen Menschen nur allzu gerne in die Hand gibt und auch "Alte" , die nicht dauernd in Wagneroperen "rennen" gibt der Inhalt viele neue Perspektiven !4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tannhusers EtappenVon Stephan Wermelskirchen"Opern der Welt" ist eine Buchreihe, die mit erheblichem Ehrgeiz und Elan verfasst wurde. Kurt Pahlen hat sich einiger groer Werke des Musiktheaters angenommen und jeweils ein einfhrendes Buch geschrieben: Pahlens "Opern der Welt"-Reihe umfasst mehr als 40 Bcher; zehn davon drehen sich um Richard Wagners Bhnnerwerke. Und der Beitrag zu Wagners "Tannhuser" weist einige ansprechende Besonderheiten auf.Schließlich nimmt "Tannhuser" auch eine Sonderstellung in Wagners Schaffen ein. Es gibt kein anderes Werk Wagners, das so hufig bearbeitet wurde wie der "Tannhuser". Es gibt kaum einen Wagner-Ausspruch, der hufiger zitiert wird als der Stoseufzer, der Komponist sei "der Welt noch einen Tannhuser schuldig" (auch wenn Pahlen dieses Diktum erstaunlicherweise gar nicht zitiert). Zwei "Tannhuser"- Fassungen sind weit verbreitet: Da ist zum einen die "Dresdener Version" (mit dreiteilig-geschlossener Ouvertre); und es gibt die "Pariser Fassung" (mit ausgebauter Venusberg-Szenerie). Im theatralischen Alltag herrscht berdies ein wahres Versionen-Wirrwarr, weil sich mancher Dirigent eine eigene "Tannhuser"-Version zusammenbastelt: So lsst Daniel Barenboim z.B. die Dresdener Ouvertre spielen, bevorzugt beim Dialog zwischen Tannhuser und Venus aber die Pariser Fassung. Der Hrer kann fallweise kaum nachvollziehen, welche Version (oder Fassungsvariante) er gerade hrt.Pahlens "Tannhuser"-Publikation schafft Abhilfe. Den ersten Teil des Buches nimmt das Libretto ein, und dieser Teil ist - im Grunde - in drei Spalten gegliedert: Es gibt eine Spalte mit dem Dresdener Text, eine zweite Spalte mit dem Pariser Text, eine dritte Spalte mit musikalischen und dramatischen Erluterungen und Kommentaren. Beim Hren und Mitlesen ist es also leicht ersichtlich, welche Fassung gerade dargeboten wird.Die musikalischen und inhaltlichen Kommentare (in der dritten Spalte) fhren den Hrer nett und wortgewandt durchs "Tannhuser"-Drama. Inhaltlich wichtige Wende- und Schlsselpunkte werden hervorgehoben; zahlreiche Notenbeispiele werden (auch fr den Laien) verstndlich expliziert. Diese Erluterungen gehen allerdings nie in die komplexere Tiefe des Werks. Auf leitmotivische Aspekte (die es auch im "Tannhuser" schon gibt) geht Pahlen praktisch gar nicht ein.Im Allgemeinen flt auf, dass Pahlens "Tannhuser"-Buch eher an der Oberflche arbeitet (und keine Tiefenforschung betrieben wird). In Sachen Interpretation bt sich Kurt Pahlen in Zurckhaltung. Er erwgt nicht, ob (und inwieweit) Richard Wagners "Tannhuser" in Beziehung zur literarischen Bewegung des "Jungen Deutschland" steht; er bedenkt nicht, dass die Darstellung der Wartburggesellschaft (mit ihrem Minnesang und ihrer Landgrafschaft) nicht nur als positiv-tugendhaftes Gegenbild zum negativ-hllischen Venusberg fungiert - sondern dass die scheinbar brave Sittenwelt viel ambivalenter ist, als man auf den ersten Blick annehmen mchte.Stattdessen konzentriert Pahlen sich auf geschichtliche Fakten und Anekdoten. In seinem umfangreichen Aufsatz "Zur Geschichte des "Tannhuser"" (im zweiten Teil des Buches) erzht Pahlen in blumiger Sprache von Werkgenese, Rahmenbedingungen und Rezeptionsgeschichte. Einerseits ist es bedauerlich, dass hierbei manchmal seitenlange Zitate aus Wagners Autobiographie "Mein Leben" gebracht werden (denn ihr Wert als historische Quelle ist oft fragwrdig). Andererseits passen diese Zitate recht gut in den Gesamtfluss der Pahlenschen Erzhlung (weil Wagners verschachtelte Satzkonstruktionen und Pahlens Hang zur verbrmten Ausdrucksweise ein homogenes Ganzes bilden).Kurt Pahlen hat ein Faible fr hochfliegend-klangvolle Formulierungen. Seine Wortwahl gemahnt mancherorts wirklich an Richard Wagners Jahrhundert. ber Wolfram von Eschenbachs "Lied an den Abendstern" schreibt Pahlen: "Er prludiert auf seiner kleinen Harfe, leise Akkorde der hohen Flten antworten ihm wie milde Trume aus einer anderen Welt" (S. 108). Und ber Wagners Kompositionsstil schreibt Pahlen: Seine "musikalische Eingebung schwemmt allzu Intellektuelles in einem breiten Strom sinnlicher Phantasie fort" (S. 220). So viel Pathetik wirkt heutzutage zunchst befremdlich. Aber schnell merkt man, dass ungeknstelte, kernige Euphorie dahintersteckt. Pahlens urwchsige Verve gipfelt hie und da in unsachlich-berschwnglicher Begeisterung, die den Leser richtiggehend erfrischt: "Der Schritt von der mittelalterlichen Hlle zum Himmel ist getan, eine einzige Wendung der Musik hat es vermocht: welche unbegrenzten Mglichkeiten besitzt doch diese Kunst" (S. 124)!Bei so viel Verzckung ist es rgerlich, dass Pahlens "Tannhuser"-Buch einige Ungenauigkeiten und Fehler enthlt. Den Pilgergesang im ersten und dritten Aufzug nennt er "Priestergesang" (S. 50, S. 52) und "Chor der jungen Priester" (S. 126). Wagners Mutter Johanna Rosine heit bei Pahlen "Johanne Rosine" (S. 227). Und selbst der Name des behandelten Bhnnerwerks wird nicht immer korrekt wiedergegeben. Das Stck heit "Tannhuser und der Sngerkrieg auf Wartburg"; es heit nicht "Tannhuser oder der Sngerkrieg auf Wartburg" (S. 189). Das mgen kleine Fehler sein. Aber es sind Fehler, die man in einem Buch ber Wagner und "Tannhuser" nicht erwarten wrde (zumal Pahlens "Tannhuser"-Betrachtungen seit 1981 in etlichen Auflagen erschienen sind).Pahlens "Tannhuser"-Buch ist also eine lesenswerte, begeisternde Werkeinfhrgung, die nicht in jeder Hinsicht eine ganz runde Sache ist. Vielleicht ist das Buch - hnlich wie Wagners "Tannhuser" - schon durch zu viele Etappen und Auflagen gegangen, um nicht auch an der Unbersichtlichkeit der Versionen-Konstellationen zu krnkeln. Kurt Pahlen schreibt, Wagner trage "dem Orchester eine 'motivische Arbeit' (siehe Erklrung Seite 249) auf" (S. 215). Aber Seite 249 ist leer: Es ist die letzte, unbedruckte Seite des "Tannhuser"-Buch. Vielleicht ist auch der Buchmarkt der Welt noch einen "Tannhuser" schuldig.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super Vorbereitung auf BayreuthVon sagwiesistDa ich eine Karte fr die Festspiele habe

und gut informiert die Opergenieen mchte, habe ich dies Buch gekauft. Es ist sehr gut! !!!!! Der Text und das ursprüngliche Bühnenbild wie von Wagnergedacht ist enthalten in beiden Versionen . Pariser Fassung und Dresdner Fassung. Auch die Entwicklung der Musik und Dramatik wird beschrieben und sehr eingngig kommentiert. Eine tolle Interpretation und Dokumentation zum Werk als solches, Wagners Leben und weitere Werke sind als zuztzliche Kapitel enthalten. Auch Fotos bzw Bilder der Bühnenbild Entwrfe in Bayreuth im 19. Jhdt. Da ich relativer Wagner Neuling bin und mich ehrlicher weise traditionelle Bühnenbilder mehr ansprechen als moderne Inszenierungen habe ich mit dem vorliegenden Buch die fr mich optimale Information gefunden. Dadurch kenne ich mich aus , auch wenn es in der Inszenierung einer Biogasanlage spielt. Der Autor hat weitere Text Bcher herausgegeben: Puccini , Verdi, Mozart, Bizet , Rossini u.a.

Produktbeschreibung Pahlen, Kurt, ed | Koenig, Rosemarie, ed | Opern der Welt

Kurzbeschreibung Richard Wagners 1845 beendete Romantische Oper "Tannhuser und der Sngerkrieg auf Wartburg schreitet auf dem Weg fort, der mit dem "Fliegenden Hollnder wenige Jahre zuvor eingeschlagen wurde: dem Weg von der Nummernoper zur durchkomponierten Oper ohne eingeschobene gesprochene Prosastellen, wie sie in den frhen deutschen Werken dieser Gattung - beispielsweise im "Fidelio, in der "Zauberflte oder im "Freischtz - noch blich waren. Dieses Buch enthlt neben dem Textbuch einfhrende Kommentare von Kurt Pahlen. Er begleitet das musikalische und das uere wie innere dramatische Geschehen der Oper mit Hinweisen zu kompositorischer Struktur und Sinnzusammenhang. Eine kurze Inhaltsangabe und ein Abriss der Entstehungsgeschichte stellen das Werk in einen Zusammenhang mit dem Gesamtschaffen des Komponisten und seiner Biographie und bieten eine umfassende, reich illustrierte Einfhrung.